

Süßholz

Glycyrrhiza glabra

Fabaceae · Glycyrrhiza



ÜBER DIE PFLANZE

vielseitige Pflanze mit einer langen Tradition in der Medizin, Lebensmittelindustrie und als natürliches Süßungsmittel

WIRKUNG

Anti-inflammatorische Wirkung, Expektoranteneigenschaften und mild laxative Effekte

ANWENDUNG

Inflammierte Verdauungsorgane, Asthma, Hautprobleme, Arthritis, chronische Hepatitis und Lebercirrhose

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- Anti-Inflammation
- Expektorant
- Demulzent
- Adrenale Stimulation

WUCHS

mehrfährige krautige Pflanze oder Halbstrauch

HERKUNFT

Kontinente: ['Europa', 'Asien', 'Afrika']

Laender: ['ES', 'IT', 'GR', 'TR', 'IR', 'IQ', 'SY', 'MA', 'CN', 'RU', 'CY', 'US-CA']

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Wurzel

ZUBEREITUNG

- Tee
- Fluidextract

TROCKNUNG

schattengetrocknet oder bei 40–50°C

LAGERUNG

luftdicht, dunkel, kühl (Haltbarkeit 2–3 Jahre)

INHALTSSTOFFE

-
- Triterpensaponine
 - Isoflavone
-

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

mittel

NEBENWIRKUNGEN

Erhöhter Blutdruck bei Exzessivem Konsum

GEGENANZEIGEN

Ueberempfindlichkeit gegen den Wirkstoff. Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist mangels ausreichender Daten nicht belegt. Nicht länger als 4 Wochen anwenden; halten die Beschwerden länger als 2 Wochen an, ist ärztlicher Rat einzuholen. — Ergänzend aus dem bisherigen Katalogeintrag (ohne Quellenangabe): Exzessive Dosen können ernsthafte Nebenwirkungen wie erhöhte Blutdruck verursachen. Bei hohem Blutdruck sollten große Dosen nicht eingenommen werden.

WECHSELWIRKUNGEN

Suessholzwurzel kann die blutdrucksenkende Wirkung verordneter Arzneimittel abschwächen. Nicht gleichzeitig anwenden mit Diuretika, Herzglykosiden, Kortikosteroiden, stimulierenden Abführmitteln oder anderen Arzneimitteln, die eine Elektrolytstörung verstärken können.